

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Vermögensberatungsunternehmen mit Haupt- und Nebenrecht Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, 204 Gewerberegister KL490,

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

Vorsorgeberatung
Konzeptstellungen
Versicherungsberatung

GmbH

Risikohinweise

1. Allgemeine Risiken und Risiken aus der Ausgestaltung der Nachrangdarlehen

a. Maximales Risiko – Totalverlustrisiko

Es besteht das Risiko eines Totalverlusts des investierten Kapitals und der Zinsen. Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile, z.B. durch Kosten für Steuernachzahlungen, entstehen. Deshalb ist die Vermögensanlage nur als Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet. Die Darlehensvergabe ist nur für Investoren geeignet, die einen entstehenden Verlust bis zum Totalverlust ihrer Kapitalanlage hinnehmen könnten. Das Darlehen ist nicht zur Altersvorsorge geeignet. Das Risiko einer Nachschusspflicht oder einer sonstigen Haftung, die über den Betrag des eingesetzten Darlehenskapitals hinausgeht, besteht dagegen nicht.

b. Nachrangrisiko und unternehmerischer Charakter der Beteiligung

Bei dem Darlehensvertrag handelt es sich um ein Darlehen mit einem sogenannten qualifizierten Rangrücktritt (siehe näher § 6 der Allgemeinen Darlehensbedingungen).

Sämtliche Ansprüche des Darlehensgebers aus dem Darlehensvertrag – insbesondere die Ansprüche auf Rückzahlung des Darlehensbetrags und auf Zahlung der Zinsen – („Nachrangforderungen“) können gegenüber dem Darlehensnehmer nicht geltend gemacht werden, wenn dies für den Darlehensnehmer einen Insolvenzgrund herbeiführen würde. Das bedeutet, dass die Zahlung von Zins und Tilgung des Darlehens keine Insolvenz des Darlehensnehmers auslösen darf. Dann dürften weder Zinsen noch Tilgungszahlungen an die Darlehensgeber geleistet werden. Die Nachrangforderungen des Darlehensgebers treten außerdem im Falle der Durchführung eines Liquidationsverfahrens und im Falle der Insolvenz des Darlehensnehmers im Rang gegenüber sämtlichen gegenwärtigen und künftigen Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger des Darlehensnehmers zurück, das heißt, der Darlehensgeber wird mit seinen Forderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung sämtlicher anderer Gläubiger des Darlehensnehmers (mit Ausnahme anderer Rangrücktrittsgläubiger) berücksichtigt. Der Darlehensgeber trägt daher ein (mit-)unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Der Darlehensgeber wird dabei nicht selbst Gesellschafter des Darlehensnehmers und erwirbt keine Gesellschafterrechte. Es handelt sich nicht um eine sogenannte mündelsichere Beteiligung, sondern um eine unternehmerische Beteiligung mit eigenkapitalähnlicher Haftungsfunktion.

Der qualifizierte Rangrücktritt könnte sich wie folgt auswirken:

Der Darlehensnehmer würde die Zins- und Tilgungszahlung bei Insolvenznähe so lange aussetzen müssen, wie er dazu verpflichtet ist. Der Darlehensgeber dürfte seine Forderungen bei Fälligkeit nicht einfordern. Der Darlehensgeber müsste eine Zinszahlung, die er trotz der Nachrangigkeit zu Unrecht erhalten hat, auf Anforderung an den Darlehensnehmer zurückgeben. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Darlehensgeber die Zinszahlungen ebenso wie die Tilgungszahlungen im Ergebnis aufgrund des Nachrangs nicht erhält. Zudem könnte es sein, dass der Darlehensgeber für bereits gezahlte Zinsen Steuern entrichten muss, obwohl er zur Rückzahlung der erhaltenen Beträge verpflichtet ist.

c. Fehlende Besicherung der Darlehen

Da das Darlehen unbesichert ist, könnte der Darlehensgeber im Insolvenzfall des Darlehensnehmers weder seine Forderung auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals noch seine Zinszahlungsansprüche aus Sicherheiten befriedigen. Im Insolvenzfall könnte dies dazu führen, dass die Ansprüche der einzelnen Darlehensgeber nicht

Einzelgeschäftsführer: Alfred Salzmann, Mobil: 0664 513 16 17 Firmensitz Köttmannsdorf, Firmenbuchnummer FN 166 966 p, Firmenbuchgericht Klagenfurt, Bankverbindung : Bank Austria, BLZ: 11810, Konto Nr. 08813 124 800, IBAN = AT95 1100 0088 1312 4800, BIC = BKAUATWW

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Vermögensberatungsunternehmen mit Haupt- und Nebenrecht Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, 204 Gewerberegister KL490,

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

Vorsorgeberatung
Konzeptstellungen
Versicherungsberatung

GmbH

oder nur zu einem geringeren Teil durchgesetzt werden können. Dies könnte dazu führen, dass Zins- oder Tilgungszahlungen nicht oder nicht rechtzeitig geleistet werden können oder dass es zum teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Kapitals kommt.

d. Endfälligkeit der Tilgung

Sollte der Darlehensnehmer bei einer etwaigen endfälligen Tilgung bis dahin das für die Tilgung erforderliche Kapital nicht aus seiner laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaften können und/oder keine dann erforderliche Anschlussfinanzierung erhalten, besteht das Risiko, dass die endfällige Tilgung nicht oder nicht zum geplanten Zeitpunkt erfolgen kann.

e. Veräußerlichkeit (Fungibilität), Verfügbarkeit des investierten Kapitals, langfristige Bindung

Die Darlehensverträge sind ohne einer festen Vertragslaufzeit versehen. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung durch den Darlehensgeber ist für 3 Jahre ausgeschlossen. Nachrangdarlehen sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Derzeit existiert kein liquider Zweitmarkt für die abgeschlossenen Darlehensverträge. Eine Veräußerung des Darlehens durch den Anleger ist zwar grundsätzlich rechtlich möglich. Die Möglichkeit zum Verkauf ist jedoch aufgrund der geringen Marktgröße und Handelsvolumina nicht sichergestellt. Es ist auch möglich, dass eine Abtretung nicht zum Nennwert der Forderung erfolgen kann. Es könnte also sein, dass bei einem Veräußerungswunsch kein Käufer gefunden wird oder der Verkauf nur zu einem geringeren Preis als gewünscht erfolgen kann. Das investierte Kapital kann daher bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit gebunden sein.

f. Mögliche Verlängerung der Festzinsanlage

Da es sich um ein nachrangiges Darlehen handelt, darf das Darlehen nur zurückgezahlt werden, wenn dies bei dem Darlehensnehmer nicht zur Zahlungsunfähigkeit führen würde. Wäre dies der Fall, verlängerte sich die Laufzeit des Darlehens automatisch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem dieser Zustand nicht mehr bestünde. Die Anlage ist damit für Darlehensgeber, die darauf angewiesen sind, exakt zum geplanten Laufzeitende ihr Geld zurück zu erhalten, nicht empfehlenswert.

2. Risiken auf Ebene des Darlehensnehmers

a. Geschäftsrisiko des Darlehensnehmers

Der Darlehensgeber trägt das Risiko einer nachteiligen Geschäftsentwicklung des Darlehensnehmers. Es besteht das Risiko, dass dem Darlehensnehmer in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Darlehensvaluta zurückzuzahlen. Weder der wirtschaftliche Erfolg der zukünftigen Geschäftstätigkeit des Darlehensnehmers noch der Erfolg des finanzierten Projekts können mit Sicherheit vorhergesehen werden. Der Darlehensnehmer kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren.

b. Ausfallrisiko des Darlehensnehmers (Emittentenrisiko)

Der Darlehensnehmer kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Darlehensnehmer geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat [oder, wenn er eine etwaig erforderliche Anschlussfinanzierung nicht einwerben kann]. Die

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Vermögensberatungsunternehmen mit Haupt- und Nebenrecht Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, 204 Gewerberegister KL490,

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

Vorsorgeberatung
Konzeptstellungen
Versicherungsberatung
GmbH

Insolvenz des Darlehensnehmers kann zum Verlust des Investments des Anlegers und der Zinsen führen, da der Darlehensnehmer keinem Einlagensicherungssystem angehört.

c. Projektgesellschaft

Handelt es sich bei dem Darlehensnehmer um eine Projektgesellschaft, die außer der Durchführung des geplanten Projekts kein weiteres Geschäft betreibt, aus dem eventuelle Verluste gedeckt und Zahlungsschwierigkeiten überwunden werden können, hängt, ob und wann die nach dem Darlehensvertrag geschuldeten Zinsen und die Tilgung geleistet werden können, maßgeblich vom Verlauf und vom wirtschaftlichen Erfolg des Projekts ab.

d. Risiken aus der Geschäftstätigkeit und der Durchführung des finanzierten Projekts

Verschiedene Risikofaktoren können die Fähigkeit des Darlehensnehmers beeinträchtigen, seinen Verpflichtungen aus dem Darlehensvertrag nachzukommen.

Dies sind zum einen Risiken aus der Durchführung des finanzierten Projekts.

- Das geplante Projekt könnte komplexer sein als erwartet.
- Es könnten unerwartete und/oder höhere Umsetzungsrisiken auftreten und/oder Geschäftsprozesse mit mehr Aufwand und Kosten verbunden sein als erwartet.
- Es könnten Planungsfehler zutage treten oder Vertragspartner des Darlehensnehmers mangelhafte Leistungen erbringen.
- Erforderliche Genehmigungen könnten nicht erteilt werden.
- Es könnten unbekannte Umweltrisiken oder Altlasten bestehen.
- Es könnte zu Verzögerungen im geplanten Projektablauf und/oder zu Problemen bei der Erzielung von Einnahmen bzw. Einsparungen in der geplanten Höhe oder zum geplanten Zeitpunkt kommen. Ein etwaiger Versicherungsschutz könnte sich als nicht ausreichend erweisen.
- Die rechtlichen Anforderungen könnten sich verändern und dadurch könnten Änderungen oder zusätzliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt erforderlich werden, was zu Mehrkosten und/oder zeitlichen Verzögerungen führen könnte.
- Bei Leistungen, die Dritten gegenüber erbracht werden, könnten diese Gewährleistungsansprüche geltend machen, ohne dass der Darlehensnehmer Regressansprüche gegen eigene Zulieferer durchsetzen kann.

Zum anderen ist die allgemeine Geschäftstätigkeit des Darlehensnehmers mit Risiken verbunden,

- wie marktbezogene Risiken (z. B. Nachfrage- und Absatzrückgang;
- Zahlungsschwierigkeiten oder Insolvenzen von Kunden;
- Kostenerhöhungen und Kapazitätsengpässe auf Beschaffungsseite;

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Finanzquadrat

Vorsorgeberatung
Konzepterstellung
Versicherungsberatung

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

- politische Veränderungen; die Entwicklung der Energiepreise;
- Zins- und Inflationsentwicklungen;
- Länder- und Wechselkursrisiken;
- Veränderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeit des Darlehensnehmers) und unternehmensbezogene Risiken (z. B. Qualitätsrisiken; Produktmängel; Finanzierungs- und Zinsänderungsrisiken;
- Risiken aus Marken und Schutzrechten;
- Abhängigkeit von Partnerunternehmen, Schlüsselpersonen und qualifiziertem Personal;
- Risiken aus Rechtsstreitigkeiten, unzureichendem Versicherungsschutz, aus der Gesellschafter- und/oder Konzernstruktur, aus der internen Organisation, aus Vermögensbewertungen und Steuernachforderungen).
- Diese und/oder weitere Risiken könnten sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Darlehensnehmers auswirken. Dem Darlehensnehmer könnten infolgedessen in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und das eingesetzte Darlehenskapital zurückzuzahlen.

e. Kapitalstrukturrisiko

Der Darlehensnehmer wird möglicherweise weitere Fremdkapitalfinanzierungen in Anspruch nehmen und daher Verpflichtungen eingehen, die (unabhängig von seiner Einnahmesituation) gegenüber den Forderungen der Nachrang-Darlehensgeber vorrangig zu bedienen sind.

f. Prognoserisiko

Die Prognosen hinsichtlich des Projektverlaufs, der Kosten für die Durchführung des Projekts und der erzielbaren Erträge könnten sich als unzutreffend erweisen. Bisherige Markt- oder Geschäftsentwicklungen sind keine Grundlage oder Indikator für zukünftige Entwicklungen.

3. Risiken auf Ebene des Anlegers

a. Fremdfinanzierungsrisiko

Dem Darlehensgeber können im Einzelfall in Abhängigkeit von den individuellen Umständen weitere Vermögensnachteile entstehen, z.B. aufgrund von Steuernachzahlungen. Wenn der Darlehensgeber die Darlehenssumme fremdfinanziert, indem er etwa einen privaten Kredit bei einer Bank aufnimmt, kann es über den Verlust des investierten Kapitals hinaus zur Gefährdung des weiteren Vermögens des Darlehensgebers kommen. Das maximale Risiko des Darlehensgebers besteht in diesem Fall in einer Überschuldung, die im schlechtesten Fall bis zur Privatinsolvenz des Darlehensgebers führen kann. Dies kann der Fall sein, wenn bei geringen oder keinen Rückflüssen aus der Vermögensanlage der Darlehensgeber finanziell nicht in der Lage ist, die Zins- und Tilgungsbelastung aus seiner Fremdfinanzierung zu bedienen. Der Darlehensnehmer rät daher von einer Fremdfinanzierung des Darlehensbetrages ab.

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Finanzquadrat

GmbH

Vermögensberatungsunternehmen mit Haupt- und Nebenrecht Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, 204 Gewereregister KL490,

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

Vorsorgeberatung
Konzeptstellungen
Versicherungsberatung

b. Hinweis zu Risikostreuung und Vermeidung von Risikokonzentration

Die Investition in den Nachrang-Darlehensvertrag sollte aufgrund der Risikostruktur nur als ein Baustein eines diversifizierten (risikogemischten) Anlageportfolios betrachtet werden. Grundsätzlich gilt: Je höher die Rendite oder der Ertrag, desto größer das Risiko eines Verlusts. Durch eine Aufteilung des investierten Kapitals auf mehrere Anlageklassen und Projekte kann eine bessere Risikostreuung erreicht und „Klumpenrisiken“ können vermieden werden.

4. Hinweise des Plattformbetreibers

Sollte das Projekt über eine Plattform gezeichnet werden, müssen auch die Risiken des Plattformbetreibers berücksichtigt werden.

a. Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber

Der Plattformbetreiber nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Prüfung nach formalen Kriterien vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität des Darlehensnehmers und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

b. Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Investoren keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des jeweiligen Investors. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem Investor eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

c. Informationsgehalt der Projektbeschreibung

Das Projektprofil und die Projektbeschreibung auf der Plattform erheben nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Investoren sollten die Möglichkeit nutzen, dem Darlehensnehmer über die Plattform Fragen zu stellen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie den Darlehensvertrag abschließen sollten. Da jeder Darlehensgeber mit seiner Darlehensvergabe persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen des Darlehensnehmers unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.

5. Beraterisiko

Verantwortlich für sämtliche Inhalte und Angaben auf den Projektseiten ist ausschließlich die zu finanzierende Gesellschaft selbst.

Sie ist Emittent und Anbieter der Vermögensanlage. Der Vermögensberater übernimmt daher keine Haftung.

WIRTSCHAFTSBERATUNG FINANZQUADRAT GMBH

A-9071 Köttmannsdorf * Am Teller 20 * ATU61321625 * Telefon 0664 513 16 17

Email: wirtschaftsberatung@finanzquadrat.com

Internet: www.finanzquadrat.com; www.finanzquadrat.at; www.finanzquadrat.eu;



Finanzquadrat

GmbH

Vermögensberatungsunternehmen mit Haupt- und Nebenrecht Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, 204 Gewerberegister KL490,

Finanzierungsberatung
Umschuldungen
Finanzmanagement

Vermögensberatung
Vermögensaufbau
Kapitalanlagen

Vorsorgeberatung
Konzeptstellungen
Versicherungsberatung

Für die inhaltliche Richtigkeit der Informationen gemäß § 4 Abs. 1 Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG) sind ausschließlich die jeweiligen Emittenten verantwortlich.

Eine Prüfung der Informationen nach § 4 Abs. 1 AltFG erfolgt durch den Vermögensberater ausschließlich hinsichtlich ihrer Kohärenz, Vollständigkeit und Verständlichkeit.

Für sämtliche übrigen Inhalte, Angaben und Texte auf der Homepage des jeweiligen Emittenten kann keine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernommen werden.

Der Vermögensberater weist darauf hin, dass Beteiligungen an Crowdfunding-Projekten und Nachrangige Darlehen zu einem Totalverlust kommen kann. Der Erwerb einer Vermögensanlage ist mit nicht unerheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens, also zum Totalverlust der Einlage führen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne der Risikostreuung möglichst nur Geldbeträge investiert werden sollen, die in näherer Zukunft auch liquide, nicht benötigt bzw. zurückerwartet werden.

Weiteres sind mit der Veranlagungs-/Investitionsform Chancen und Risiken verbunden und es können keine Zusagen oder verlässliche Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Verantwortlich für sämtliche Inhalte und Angaben auf den Projektseiten ist ausschließlich die zu finanzierende Gesellschaft selbst. Sie ist Emittent und Anbieter der Vermögensanlage. Der Berater oder Vermögensberater übernimmt daher keine Haftung. Für die inhaltliche Richtigkeit der Informationen gemäß § 4 Abs. 1 Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG) sind ausschließlich die jeweiligen Emittenten verantwortlich.

Eine Prüfung der Informationen nach § 4 Abs. 1 AltFG erfolgt durch einen qualifizierten Prüfer hinsichtlich ihrer Kohärenz, Vollständigkeit und Verständlichkeit. Für sämtliche übrigen Inhalte, Angaben und Texte kann keine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernommen werden. Der Berater und Vermögensberater weist darauf hin, dass Beteiligungen an Crowdfunding-Projekten ein Risikoinvestment darstellen. Der Erwerb einer Vermögensanlage ist mit nicht unerheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens, also zum Totalverlust der Einlage führen. Weiteres wird darauf hingewiesen, dass im Sinne der Risikostreuung möglichst nur Geldbeträge investiert werden sollen, die in näherer Zukunft auch liquide, nicht benötigt bzw. zurückerwartet werden. Bei den gegenständlichen Beteiligungen handelt es sich um eine langfristige Veranlagung/Investition. Weiteres sind mit der Veranlagungs-/Investitionsform Chancen und Risiken verbunden und es können keine Zusagen oder verlässliche Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar.